



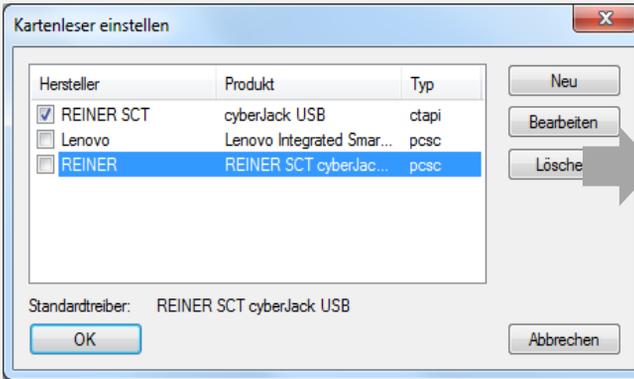
HBCI - die neue Generation: Einrichtung in SFirm (bestehende Installation)

Kartenlesereinstellung

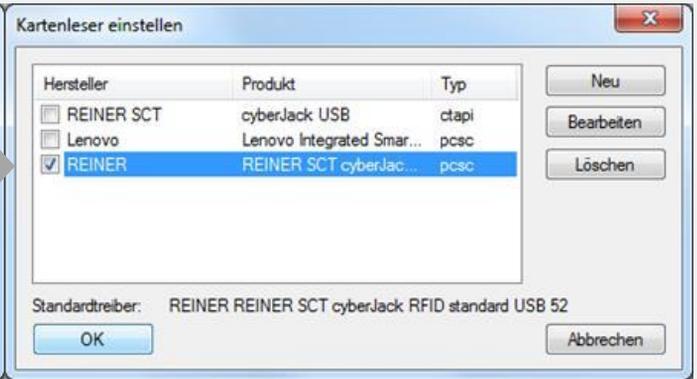
Hinweis: Verwenden Sie den aktuellsten Kartenlesertreiber sowie die aktuellste Firmwareversion für Ihren Kartenleser.

a) In SFirm muss der Kartenleser mit dem Typ „pcsc“ ausgewählt werden.

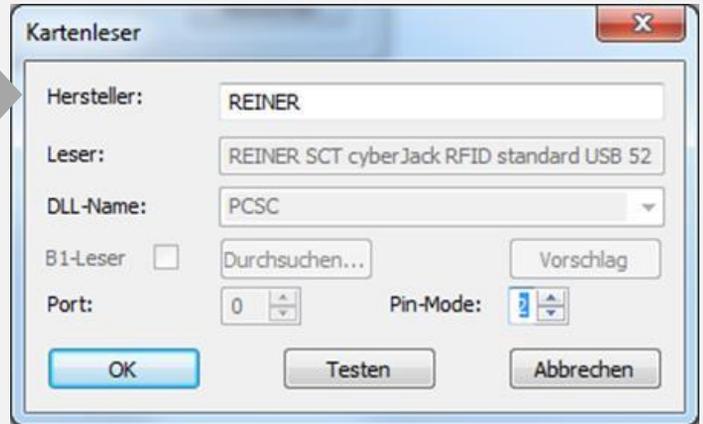
Bestehende Kartenlesereinstellung



Richtige Kartenlesereinstellung



b) Kontrollieren Sie über „Bearbeiten“ den Pin-Mode. Dieser muss mindestens auf den Wert „2“ eingestellt sein.



Einrichtung

Die Einrichtung in SFirm setzt voraus, dass Sie Ihre Karte bereits für HBCI - die neue Generation freigeschaltet haben.

Hinweis: Verwenden Sie für den Einsatz von HBCI – die neue Generation den aktuellsten Patchlevel zu Version 3.1.



Hinweis: Wenn Sie auf Ihre bestehende HBCI-Karte mit Hilfe des HBCI-Service-Client ein Zertifikat aufgebracht haben, kann die Karte nicht mehr für das alte HBCI-Verfahren verwendet werden.

1 Rufen Sie in den Stammdaten den HBCI-Bankzugang Ihrer Sparkasse auf.

3 Auf der Chipkarte befindet sich i.d.R. ein Datensatz, der durch den HBCI-Service-Client aufgebracht wurde.

2 Lesen Sie über „Medium lesen“ die Karte aus. Geben Sie hierzu im Kartenleser Ihre HBCI-PIN ein.





HBCI - die neue Generation: Einrichtung in SFirm (bestehende Installation)

4 Erstellen Sie mit „Neu (Kopie)“ eine Kopie.

BLZ	Bankname	Benutzerkennung	Kunden-ID	Übertragungsart
94059421	Abnahmeinstitut 421	276K-RI9405942177436		TCP/IP

Bank
BLZ: 94059421 LKZ gemäß ISO 3166-1: 280
Name: Abnahmeinstitut 421
Benutzer
Kennung: marcusf2
Kunden-ID: Benutzerkennung
Verbindungsdaten
Diese Angaben werden von SFirm nicht verwendet. Sie sollten sie allerdings erfassen und speichern, da dies für andere Programme erforderlich sein könnte. Für SFirm relevant sind ausschließlich die Einstellungen unter HBCI-Bankzugänge/Verbindungsdaten.
Übertragungsart: TCP/IP
IP/URL: pt-v02-abn.s-hbci.de

5 Ersetzen Sie im Feld „Kennung“ die DK-Kennung durch Ihren Anmeldenamen/Leg-ID. Kopieren Sie den Anmeldenamen/Leg-ID durch drücken auf „<-“. Im Anschluss bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“.

6 Geben Sie auf der Tastatur des Kartenlesers“ dreimal Ihre PIN aus der „PIN-Mitteilung HBCI“ ein.

7 Markieren Sie den neuen Eintrag und klicken Sie auf „Selektierte Daten übernehmen“. Bestätigen Sie die Anforderung mit „Ja“.

8 Geben Sie auf der Tastatur des Kartenlesers“ zweimal Ihre PIN aus der „PIN-Mitteilung HBCI“ ein.

9 Bestätigen Sie das Sicherheitsmedium durch „OK“.

10 Bestätigen Sie die Abfrage mit „JA“, um die Auftragsbestätigung mit dem Secoder nutzen zu können.





HBCI - die neue Generation: Einrichtung in SFirm (bestehende Installation)

- 11 Bestätigen Sie die Abfrage mit „Schließen“



- 12 Nach der PIN-Eingabe und dem Abholen des Bankschlüssels können Sie wählen, ob Sie zukünftig Auftragsdaten im Kartenleser bestätigen möchten (AZS 811 / Secoder-Visualisierung).

Hinweis: Das AZS 811 Verfahren (Secoder-Visualisierung) ist ein Sicherheitsvorteil, da Sie im Kartenleser nochmal wichtige Transaktionsdaten angezeigt bekommen.